Technisches Datenblatt

EGGER PerfectSense® Matt Lackplatten Span



Materialbeschreibung:
Dekorativer, UV-Lack beschichteter Holzwerkstoff
Trägerplattenausführung als EGGER Spanplatten roh – Plattentyp gemäß EN 312
Anwendung: Dekorative Holzwerkstoffplatten zur Verwendung im Innenbereich

EGGER Spanplatten roh - Plattentyp P2 nach EN 312

Für PerfectSense Lackplatten Span werden standardmäßig unsere EGGER Spanplatten roh E1E05 TSCA P2 Trägerplatten gemäß EN 312 eingesetzt. Informationen zu den mechanischen Eigenschaften sowie den Formaldehyd Emissionen stehen in direkter Abhängigkeit zum eingesetzten Trägermaterial und deren Plattendicke. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Datenblättern, verfügbar unter www.egger.com.

Allgemeine Toleranzen

	Prüfnorm	Dickenbereich*1)			Einheit
		<15mm	15 bis 20mm	>20 mm	
Dicke					
einseitig PerfectSense	EN 14323	±0,3	±0,3	±0,5	mm
mit Mehrlagenaufbau (TM28/TM37) mit einseitig PerfectSense bezogen auf das Fertigmaß*2)	EN 14323	±0,5	±0,5	±0,5	mm
Länge und Breite					
handelsübliche Maße	EN 14323	±5	±5	±5	mm
Zuschnitte	EN 14323	±2,5	±2,5	±2,5	mm
Verzug					
	EN 14323	--	≤2*3)	≤2*3)	mm/m
Kantenausbrüche					
handelsübliche Maße	EN 14323	≤10	≤10	≤10	mm
Zuschnitt	EN 14323	≤3	≤3	≤3	mm

Oberflächeneigenschaften

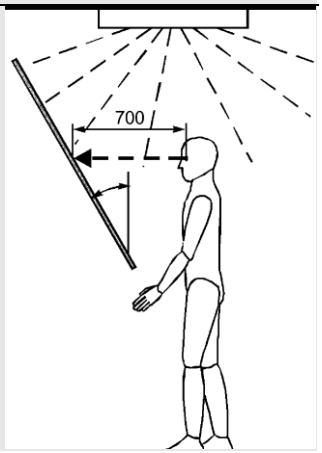
	Prüfnorm	Klasse	Wert	Einheit
Kratzfestigkeit				
TM	EN 438-2	≥ Grad 3	≥4*4)	N
TM12, TM22, TM28, TM37	EN 438-2	≥ Grad 2	≥2*4)	N
Mikrokratzbeständigkeit				
TM	DIN CEN/TS 16611	B	4	-
TM12, TM22, TM28, TM37	DIN CEN/TS 16611	B	3	-
Chemische Beanspruchung				
	DIN 68861-1 / DIN EN 12720	1B	-	-

Antibakterielle Eigenschaften				
	ISO 22196	Stufe	weist antibakterielle Aktivität auf	
Gitterschnitt				
	DIN EN ISO 2409	0 - 1	-	-
Glanzgrad				
	EN ISO 2813	60°	3 ±2	-
Beständigkeit gegenüber Wasserdampf				
	EN 438-2	≥ Grad 5	-	-
Verhalten bei trockener Hitze				
	EN 438-2	≥ Grad 4	140	°C
Verhalten bei feuchter Hitze				
	EN 438-2	≥ Grad 4	100	°C
Lichtechtheit				
	EN 438-2	Graumaßstab 4		
Feuchtklimabeständigkeit*5)				
(Klima 40 ±2°C; Luftfeuchte 85 ±5%; Dauer 14 Tage)	AMK-MB-005, Modul 2	Keine Fugenbildung oder Kantenablösungen		
Wechselklimabeständigkeit*5)				
(10 Zyklen: 1h Klima -20 ±2°C; 3h Klima 20 ±2°C / Luftfeuchte 85 ±5%; 3h Klima 60 ±2°C / Luftfeuchte 55 ±5%)	AMK-MB-005, Modul 3	Keine Rissbildung, keine Verfärbung, keine Fugenbildung oder Kantenablösungen		
Oberflächenfehler gemäß AMK-MB-009				

Gleichmäßige Oberfläche, Oberflächenfehler dürfen aus 0,7m Entfernung nicht störend wirken. Eine fehlerfreie Oberfläche ist aufgrund des industriellen Herstellverfahrens nicht darstellbar, kleine Fehlstellen und Oberflächenunregelmäßigkeiten sind daher zulässig. Als Oberflächenfehler gelten nur solche Fehler, die größer als 1,0mm² sind und die bei der Beurteilung der Oberfläche aus 0,7m Beobachtungsabstand und einem Blickwinkel von etwa 30° erkannt werden. Maximal zulässig ist 1 Fehler/m².

Es gelten dazu folgende Randbedingungen:

- Betrachtungsabstand: 700 mm
- Beleuchtungsstärke: 1000 – 2000 lx
- Neigungswinkel: 30° zur Senkrechten
- Lichtart (Tageslicht, Farbtemperatur) D 65: 6500 K
- Betrachtungszeit: max. 20 Sekunden



*1) bezogen auf die Gesamtdicke
*2) Toleranzbereich Gesamtdicke: Die Gesamtdicke ist inklusive der Beschichtung auf Ober- und Unterseite ohne Schutzfolie
*3) nur bei ausgewogenem Aufbau der Oberflächen
*4) bei zu ≥ 90 % durchgehenden und deutlich sichtbaren Doppelkreisen als Kratzspuren in N
*5) bezieht sich auf die Bauteilprüfung mit passender EGGER Kante (PU-verleimt)

Allgemeine Hinweise

Sorgfältige Wareneingangskontrollen gehören zur einwandfreien Auftragsabwicklung. Sie entsprechen den Zahlungs- und Lieferbedingungen der EGGER Gruppe. EGGER empfiehlt die Eingangskontrolle nach gängigen statistischen Verfahren vorzunehmen. PerfectSense Lackplatten müssen sorgfältig transportiert und gelagert werden. Die Lagerung erfolgt zweckmäßigerweise liegend auf einem ebenen, waagerechten und trockenen Untergrund, mit einer Abdeckplatte, in einem geschlossenen Gebäude. Die max. Stapelhöhe beträgt 1,5m. Das Raumklima sollte einem Temperaturbereich von 10°C bis 50°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% entsprechen. Bei abweichenden Bedingungen wird empfohlen die Produkte gesondert zu verpacken um eine stabile Qualität sicherzustellen. Bei abweichenden Bedingungen wird empfohlen die Produkte gesondert zu verpacken um eine stabile Qualität sicherzustellen. Das Verarbeitungs- und Einbauklima sollte dem zu erwartenden Verwendungsklima entsprechen. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.egger.com.

Achtung: Bei PerfectSense Lackoberflächen muss die Schutzfolie umgehend nach Verarbeitung entfernt werden, spätestens jedoch 5 Monaten nach Lieferdatum, um die rückstandsfreie Entfernung der Folie gewährleisten zu können. Die Plattenoberfläche muss eine Temperatur von mindestens 15°C haben, bevor die Schutzfolie gleichmäßig und nicht ruckartig entfernt wird. Dies minimiert ebenfalls das Risiko von haftenden Rückständen der Schutzfolie auf der Oberfläche. Folierte Produkte dürfen nicht dem direkten Sonnenlicht (UV-Strahlung) ausgesetzt werden.

Farb- und Oberflächenübereinstimmung

Aufgrund von Toleranzen bei den eingesetzten Vormaterialien sind leichte Farbabweichungen beim gleichen Produkt möglich. Bauteile, die nebeneinander eingesetzt werden, sollten daher auf Farbgleichheit überprüft werden. Eine geringe Abweichung der Farbe und Oberfläche zwischen der EGGER Farbreferenz und dem Prüfkörper des Kunden ist gemäß EN 438 zulässig. Ebenso ist zu beachten, dass sich Oberflächen durch diverse Umwelteinflüsse, wie beispielsweise UV-Strahlung, im Laufe der Zeit farblich verändern können.
Bedingt durch die produktspezifisch unterschiedliche Fertigung können bei gleicher Dekor-Struktur-Kombination auch Farb- und Oberflächenunterschiede zwischen verschiedenen Produkten (z. B. beschichtete Platte, Schichtstoff, Kante) auftreten. Zur verbindlichen Auswahl Dekormuster in der benötigten Produktausführung bestellen.

Hitzebeständigkeit

Hinsichtlich der Temperaturbeständigkeit von PerfectSense Lackplatten ist grundsätzlich zwischen lang andauernder und kurzzeitiger Wärmeeinwirkung zu unterscheiden. Für andauernde Wärmeeinwirkung sind Temperaturen bis zu 50°C zulässig. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Dauertemperaturbelastungen >50°C zu Rissen in den Oberflächen führen können. Bei Verwendung von technischen Geräten mit Wärmeabstrahlung empfehlen wir ausreichend Abstand zwischen der Wärmequelle und der PerfectSense Lackoberfläche zu berücksichtigen, um Wärmestau zu vermeiden sowie die Temperatur entsprechend ableiten zu können.

Weitere Dokumente

Technisches Datenblatt EGGER Spanplatten roh E1E05 TSCA P2
Verarbeitungshinweise PerfectSense® Lackplatten
Reinigungs- und Pflegehinweise PerfectSense® Lackplatten

Vorläufigkeitsvermerk:
Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen und mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von PerfectSense Lackplatten sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.